

ClubComputer am Spielefest

Werner Illsinger

Die bunte Welt des „Digital Living“ mit dem iCar

Ferdinand De Cassan



Für alle, die es nicht geschafft haben, uns am Spielefest zu besuchen: Ihr habt etwas ver säumt. Heuer war ClubComputer das erste Mal auf dem österreichischen Spielefest vertreten. Das zum 22. Mal von 24. bis 26. November stattfindende Spielefest im Austria Center Vienna ist das Highlight der österreichischen Spieleszene. ClubComputer präsentierte mit seiner Arbeitsgruppe ClubDigitalHome das "digitale Wohnzimmer". In zwei nachgestellten Räumlichkeiten konnte man ein Wohnzimmer und ein Kinderzimmer bewundern. Unser Equipment war beeindruckend:

- Zwei Media Center PCs von Acer sowie Fujitsu Siemens
- Ein MediaCenter Marke Eigenbau
- Ein 42" TFT Fernseher von Fujitsu Siemens, der jeden vor Neid erblassen lies
- Eine XBOX 360, die als Media Center Extender im Kinderzimmer den Zugriff auf die Medien am Wohnzimmer PC erlaubt samt Ferrari Bildschirm von Acer
- Einen Wireless Entertainment Desktop 7000, der erst als Prototyp verfügbar war, und von dem es auf der ganzen Welt zur Zeit nur 3 Stück gab.



Zusätzlich konnten wir noch weit vor dem Launchtermin Ende Jänner von Windows Vista bereits Vista Ultimate Edition als MediaCenter dem teilweise staunenden Publikum zeigen.

Das nebenstehende Bild zeigt unser beeindruckendes Equipment. Trotzdem unser Stand etwas weit vom Schuss war, hatten wir sehr viele Besucher auf unserem Stand – und wir konnten viele interessante Gespräche führen. Die Besucher interessierten sich sowohl über die Möglichkeiten des Media Center Equipments als auch über unseren Club. Einige Hundert Stück PCNEWS wurden an Interessenten verteilt und unsere Mitglieder **Christian Haberl, Wilhelm Bressler, Andreas Hofmann, Franz Fiala, Georg Tsamis** und **Werner Illsinger** haben ClubComputer 3 Tage lang im Austria Center vorgestellt. Herzlichen Dank an alle die mitgemacht haben!

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren Acer, Fujitsu-Siemens und Microsoft und bei **Ferdinand de Cassan**, der uns als Organisator des Spielefests diesen Auftritt ermöglicht hat.

Auf Apple ist eben Verlass. Endlich wird die Welt revolutioniert, endlich wird in unserer Welt der Reihe nach alles besser und damit gestylter.

War der Smart ein misslungener Versuch, das Auto neu zu definieren, so ist das nun endlich gelungen. Mehr als 100 Jahre Geschichte müssen neu geschrieben werden, denn es gibt ihn endlich, den **iCar** von Apple.

Was war das früher für eine beschwerliche Art, sich zwischen zwei Punkten fortzubewegen. Man musste denken, lernen, Prüfungen bestehen, viele Hebel lernen und bewegen und jedes Modell hatte eine andere Bedienungsführung, und keine Knöpfe waren davon innovativ!

Das ist jetzt anders. Auf Grund von Erhebungen für ein Wunschauto (bei Ford ist das damals schief gegangen, das Auto das auf Grund von Kundenwünschen entwickelt wurde, war unverkäuflich) steht es jetzt endlich vor uns, wenigstens am Bildschirm.

Wichtigster Aspekt ist, dass entsprechend der gesellschaftlichen Entwicklung es nur mehr für eine Person Platz hat, da wird eben weniger Luft herumgeführt. Und da wir die meiste Zeit ja im Auto verbringen – vor allem gerne im Stau stehen – ist natürlich die Ausrüstung mit Computer, Internet, Radio und Fernsehen, sagen wir einfach Entertainmentcenter, das wichtigste am neuen Modell.

Ja und fahren wollen wir ja auch! Aber das alte Lenkrad, wer kann damit noch umgehen. Stimmerkennung, Touchscreen und Joystick ersetzen die „Kontrollen“ des Autos. Das bringt den Vorteil, dass jeder Jugendliche ab 5 Jahren schon geübt ist, mit diesem Auto zu fahren (Er sollte nur nicht die Stimme seines Vaters oder seiner Mutter nachmachen können!). Der erhöhte Energieverbrauches des iCar ist noch ein Problem, aber darüber sehen wir eben großzügig hinweg, bei all den Vorteilen!

Ja und der letzte wichtige Vorteil: Der iCar ist teurer als jedes andere Auto, das freut eben nicht nur Apple sondern auch den ganzen Handel.

Sie glauben das nicht? Dann warten sie auf das nächste Jahr kommende iFood, damit endlich Essen zu einem richtigen Essen wird. Und warum Apple das alles kann, wird uns die Fangemeinde schon erklären. Marketing ist eben alles.

Ihr Ferdinand

Links deutsch

<http://de.wikipedia.org/wiki/Ipod>
<http://de.wikipedia.org/wiki/Iphone>
<http://de.wikipedia.org/wiki/IBook>
<http://de.wikipedia.org/wiki/IMac>

Links englisch

<http://en.wikipedia.org/wiki/Ipod>
<http://en.wikipedia.org/wiki/Iphone>
<http://en.wikipedia.org/wiki/IBook>
<http://en.wikipedia.org/wiki/IMac>

acer

FUJITSU COMPUTERS
SIEMENS

Microsoft®